Pax perpetua

Neuere Forschungen zum Frieden in der Frühen Neuzeit

herausgegeben von Inken Schmidt-Voges, Siegrid Westphal, Volker Arnke und Tobias Bartke

Inhalt

	Inken Schmidt-Voges/Siegrid Westphal, Der immerwährende	
	Frieden als immerwährende Herausforderung	7
Ø	I. Rückschau und Perspektiven	-
	Heinz Duchhardt, Der Westfälische Friede – neue Ansätze der	
	Forschung im kritischen Rückblick	21
	Johannes Burkhardt, Die Entfesselung des Friedens. Für einen Aufbruch der historischen Friedensforschung	29
	Maximilian Lanzinner, Die "Acta Pacis Westphalicae" (APW)	29
	seit dem Gedenkjahr 1998	49
	online (1450–1789). Ein Projektbericht	73
*	Renger E. de Bruin/Alexander Jordan, Commemorations compared: Münster-Osnabrück (1998) and Utrecht-Rastatt-Baden (2013–14)	81
	II. Der Westfälische Frieden	
	Michael Rohrschneider, Neue Tendenzen der diplomatie-	
	geschichtlichen Erforschung des Westfälischen	400
	Friedenskongresses	103
	Diskurs	123
	Christoph Kampmann, Der Ehrenvolle Friede als Friedens-	
	hindernis: Alte Fragen und neue Ergebnisse zur Mächtepolitik	
	im Dreißigjährigen Krieg	141
	Kerstin Weiand, Auf dem Weg zum Reich als Friedensordnung? Reichsständische Zielkonzeptionen in Münster und	
	Osnabrück am Beispiel Hessen-Kassels	157
	Frank Kleinehagenbrock, Die Wahrnehmung und Deutung des	
	Westfälischen Friedens durch Untertanen der Reichsstände	177

	III. Vorstellungen von Frieden, Sicherheit und Ordnung in frühneuzeitlichen Gesellschaften	
	Inken Schmidt-Voges, Das Haus und sein Frieden. Plädoyer für eine Ausweitung des politischen Friedensbegriffs in der Frühen Neuzeit	197 219 241 257
	IV. Zwischenstaatlicher Frieden in der Frühen Neuzeit Martin Peters, "Missverständnis" als Kategorie im europäischen Friedensprozess der Vormoderne? Ein Werkstatt-	
	bericht	305
	around 1700	329 349
B	AutorInnenverzeichnis	385